



# Sammlung Theaterzettel

## Zar und Zimmermann

**Lortzing, Albert**

**1873-04-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

267

488

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 104. Mittwoch,

den 23. April 1873.

# Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Corzing.

Peter der Erste, Czaar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle . . . . .	Herr Schloffer.
Peter Jwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle . . . . .	Herr Ditt.
Van Bett, Bürgermeister in Saardam . . . . .	Fräul. Rasich.
Marie, seine Nichte . . . . .	Herr Knapp.
Admiral Befort, russischer Gesandter . . . . .	Herr v. Neben.
Lord Synbham, englischer Gesandter . . . . .	Herr Franke.
Marquis von Chateaneuf, französischer Gesandter . . . . .	Frau Herbolt.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Offizier . . . . .	Herr Fischer.
Ein Rathsbdiener . . . . .	

Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere. Matrosen.  
Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

\* Peter Jwanow

**Herr Carl Slowak,**

vom Landstättl. Theater in Graz als letzte Gastrolle.

Im dritten Akt: **Holzschuhtanz**, ausgeführt von Frau Gutenthal, Fräul. Alt und dem Corps de ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Krant: Fr. Kiesling.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstz-Abonnement-Karten gültig.

### Eintritts-Preise.

Sperrstze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere . . . . . — fl. 42 kr.
Sperrstze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrstze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrstzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Gernersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.	
" 10 "	" 58 "	" " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 "	" 10 "	" " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 "	" 5 "	" " " " "	
" 9 "	" 45 "	" " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe zc.
" 11 "	" — "		

Im Anschluß an die Pfälzer Bzge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.